

## Einbauhinweis

### Für den Elementwand-Fugenmörtel ELMCO – EW-FM II

Spezial-Stopfmörtel zum Verschließen von vertikalen Elementwandfugen vor dem Betonieren

**ELMCO.**  
Gut gebaut



Elementwand-Fugenmörtel ELMCO – EW-FM II



#### Technische Daten

- Zementgebundener und chloridfreier Spezial-Stopfmörtel in der Körnung 0 - 1 mm
- Kontrollierte Voluminierung mit geringem Quellmaß ( $\geq 0,1$  Vol. %) und kraftschlüssigem Verbund zum Beton
- Perfekte Verarbeitbarkeit durch weichplastische Konsistenz und hohe Frühfestigkeit
- Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102-1/EN 13501
- Lieferung in gebrauchsfertiger Mischung zu 25 kg Trockenmörtel als Sackware
- Einfach mit Wasser anzumischen und anschließend 45 Minuten verarbeitbar (bei 20 °C)
- Wasserzugabe max. 3,3 l für 25 kg Mörtel
- Verbrauch: 25 kg für ca. 12 m Fuge (10 mm)
- Anwendung im Temperaturbereich von + 5 °C bis + 30 °C (Mörtel, Luft und Untergrund) auf vorgensstem Untergrund für Fugen bis 25 mm Breite
- Einbauhinweise beachten!
- Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei, im verschlossenen Originalgebände bis zu 12 Monate

#### Eigenschaften

Mit Elementwand-Fugenmörtel ELMCO – EW-FM II ausgefüllte Elementwandfugen sind nach 24 Stunden durch Betondruck belastbar. Die Oberfläche der ausgehärteten Fugen ist planeben und damit direkt als Untergrund für Beschichtungs- oder Abdichtungsmaßnahmen geeignet. Zusätzliche Arbeiten bei üblicher Vorgehensweise wie nachträgliches Ausschalen oder Entfernen von Schaum aus der Elementwandfuge und Verspachteln von Befestigungsöffnungen oder Fehlstellen können damit vollständig entfallen.



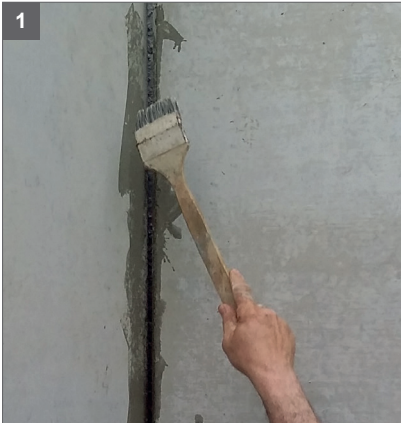
# Einbauhinweis

## Für den Elementwand-Fugenmörtel ELMCO – EW-FM II

Spezial-Stopfmörtel zum Verschließen von vertikalen Elementwandfugen vor dem Betonieren



### Verarbeitung



- Vor Beginn alle Verunreinigungen aus der Fuge entfernen, sodass der Untergrund sauber und tragfähig ist
- Die Fuge gründlich vornässen



- Für ein optimales Ergebnis verwenden Sie zum Anmischen ein Doppelrührwerk bzw. bei einem Einzelrührwerk den offenen Wendelrührer ohne Ring, einen Messbecher mit geeigneter Skala und den Mischeimer (bei uns erhältlich)



- Ca. 3 l Anmachwasser in den Behälter vorlegen und mind. 3 Minuten mit Wendelrührer in erdfeuchter Konsistenz mischen
- Danach die restlichen 0,1 - 0,3 l Wasser schrittweise zugeben und weitere zwei Minuten bis zur gewünschten Konsistenz mischen



- Mit der Verarbeitung sollte direkt nach dem Anmischen begonnen werden
- Der Mörtel lässt sich einfach in die bei uns erhältliche Handmörtelpumpe aufziehen



- Das Einbringen in die Fuge kann mittels Handmörtelpumpe erfolgen
- Die gefüllte Fuge mit einer Glättkelle abziehen



- Oberflächen sofort nach dem Einbau vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind gegen Austrocknen schützen
- Nach dem Abbinden (ca. 1/2 - 1h) den Mörtel anfeuchten (ggf. witterungsabhängig wiederholen)

Unsere Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen erstellt. Wir haben für den Einbau ausschließlich die Systembestandteile und das Verarbeitungszubehör verwendet. Bitte prüfen Sie unsere Produkte und Verfahren vollständig auf die Eignung für ihren jeweiligen Einsatzzweck. Werden diese Hinweise nachweislich missachtet oder systemfremde Bestandteile verwendet, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch unsere AGB vom 01.01.2019. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unser Fachpersonal.